#### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

#### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

#### Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

16.3.1875 (No. 74)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 74.

Dienstag den 16. März

Die stimmberechtigten Mitglieder der evangelischeprotestantischen Kirchengemeinde dier werden benachrichtigt, daß der Bescheidssentwurf zu der Rechnung der evangelischen Kirchen: Almosen: und vormaktgen legenmes, zur Einsichtsnahme aufgelegt ist.
Karlsruhe, den 9. März 1875.

Der evangelischeprotestantische Kirchengemeinderath.

R. W. Doll.

#### (Alt:)Katholischer Verein.

Die gur Berftarfung bes Ausschuffes anberaumte Bahl

### findet Mittwoch den 17. März nicht statt

und wird wegen ber Zeit zur Bornahme ber Bahl weitere Befanntmachung erscheinen. Rarlerube, ben 15. Marg 1875.

Der Borftand des (Alt:)Ratholifen:Bereins. Rarl Graf von Engenberg.

Allgemeine Volksbibliothek.

on 200 Mart übermitteln laffen, fur welche wir auch auf biefem Bege unfern ehrfurchtevollen Rarlerube, ben 15. Mars 1875.

Der Auffichterath.

Minseumsgesellschaft.

Mittwoch ben 17. Marg, gehnter und letter Bortrag, gehalten von Berrn Geheime-

rath Runo Fifcher aus Seibelberg über "Die Magusjage zur hundertjährigen Erinnerung des Gothe'ichen Fauft."
hiezu haben außer Denjenigen, welche mit Einfrittsfarten versehen find, fammtliche Mitglieber bes Dujeums Butritt.

Anfang Abends 7 Uhr.

Unmittelbar nach Beenbigung des Bortrags Abendgesellschaft mit Kammermusik. Rach 10 Uhr Abendessen zu 1½ Mark das Gedeck. Gesellschaftsanzug. Karlsruhe, den 14. März 1875.

#### Institut und Pensionat Strauß, Langestraße 223.

6.1. Beginn bes neuen Schuljahres: ben 5. April. Reuanmelbungen für Institut und Benfionat werben täglich, außer an Conns und Feiertagen, zwischen 2-4 Uhr Nachmittags, entgegengenommen.

## Allgemeine Bolksbibliothek.

Bahl ber Benüger

Bom 10. Februar bis 13. März wurden an 692 Personen 1877 Bände abgegeben.
Gelbbeiträge und Büchergeschenke werden im Lokale der Allgemeinen Bolfsbibliothet stets bankbar Der Auffichterath.

### Brodpreise.

Bom 16. bis einschließlich 31. Marg vertaufen bie gur Genoffenschaft geborigen Bader ihr Brob gut folgenben Preifen:

Gramm Bede (ein Baar) toftet . . . 6 Pfennige. Rilo Salbweißbrob toftet

Schwarzbrod toftet bitto toftet.

Jugleich machen wir bie ergebene Mittheilung, bag, veranlaßt burch Einführung ber Reichsmarfrechnung, alles bisherige Gin-Areuger: Geback ju brei Pfennigen berechnen und verfaufen. Rarlerube, ben 15. Marg 1875.

Der Borftand ber Badergenoffenschaft.

### Institut Spies,

Stephanienftrage 38.

Anmelbungen zu bem in nachster Zeit beginnen-ben Cursus für Einjährig Freiwillige werben von jest ab entgegengenommen. Auswärtige finden in ber Anftalt Aufnahme. Profpecte ze. burch

2. Spies, Rector.

Fahrniß = Versteigerung.

3.2. In Folge richterlicher Berfugung werben aus ber Gantmaffe bes Bierbrauer Friebrid Ginger bon hier auf beffen Bierfeller bor bem Dublburger

Dienstag den 16. d. Dt., Rachmittag & 2 Uhr, gegen Baarzahlung versteigert: 1 großes Quantum Ruhr: und Saarkohlen.

ferner
am Donnerstag den 18. d. M.,
Bormettag 6 9 Uhr.
in der Behausung des Gantschuldners, Karlsstraße 21,
1 größeres Quantum Hopsen und Malz,
sodann an demselben Tag, Rachmittags 2 Uhr,
Zusammenkunst in obengenannter Behausung:
2 Pferde, Pferdegeschirr, Stallrequisiten und 1
Quantum Heu.
Karlsruhe, den 11. März 1875.
Gerichtsvollzieher Feederle.

Berghaufen. Solg : Berfteigerung.

Rr. 178. Aus bem Domanenwald Rittnert, Abtheilung 6, 8, 20, Brunnenhau, Rubbufd und Dachsbau werben mit achtmonatlicher Borgfrift

Donnerstag den 18. März d. J.
12 Eichen Hollanders, 23 Eichen Rugholzstämme,
101 Rothbuchen, 3 Hainbuchen, 6 Birten, 4 Elseber, 1 Kirschbaum, 14 tannene Sägbotz, 207
tannene Baubolzstämme, 175 buchene Bagnerstans
gen, 328 tannene Gerüftstangen, 65 tannene Hopfenstans

Busammentunft früh halb 10 Uhr am Rittnert-hof. Die Balbhüter Bagner und Muhanug von Berghausen find beauftragt, die Hölzer auf Ber-Berghausen itno Langen borzuzeigen. März 1875. Großt. Bezirksforstet. Gamer.

#### Rindfafel-Berfteigerung.

Die Gemeinbe Leopolbehafen lagt wegen

2.2. Die Gemeinde Leoptite 1875, Rachmittags 21/2 Uhr, cinen zweijährigen, zum Ritt fähigen wie zum Schlachten geeigneten Kindfasel öffentlich auf dem Rathhause dahier gegen baare Zahlung versieigern, wozu die Liebhaber einladet
Leopoldshasen, den 12. März 1875.
Gemeinderath.

### Wohnungsanträge und Gefuge.

\* Ablerftraße 6 ift eine Bobnung im zweiten

Stod, bestehend in 3 Zimmern, Kuche, Magbsammer 1c., auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 2. Stod bajelbst.

\* Hir dir a ge 42 ist der 1. Stod mit 5 Zimmern, 1 Allsov, Kuche. Keller, 2 Kammern, Hoszstall 1c., auf den 23. Juli zu vermiethen. Das Rähere im Seitenbau im 2. Stod.

\* Kreuzstraße 6 ist der 2. Stod. bestehend aus 4 sreundlichen Zimmern, Kuche, Keller und jonstigem Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Räheres im Laden baselbst.

Tleischpreise. Bon heute an foftet 1/2 Kilo Ochsenfleisch . 1/2 " Schmalfleisch . 65 Pfennige. Ralbfleifch Schweinefleisch 60 Rarlsruhe, ben 16. Mary 1875.

Die Genoffenschaft.

Bohnungen zu vermiethen.

\* Langestraße 31 ist auf den 23. April eine Manjardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller ze. zu dermiethen. Näheres im Laden.

Langestraße 146 sind 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April beziehdar zu vermiethen.

Langestraße 155 ist der zweite Stock (Belstage, besiehend in 4 großen Zimmern, 2 Manstyden, 2 Keller, Küche mit Speisekammer und Wasserniethen. Näheres im Laden daselhst.

Kellstreemiethen. Näheres im Laden daselhst.

Langestraße gestraße 128 ist wegen Wegzug eine Varteren Wohnung, besiehend in 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, mit Gas. und Wasserteitung versehen, an eine stille Familie sogleich oder später zu verzuiethen.

miethen.

\*3.1. Mühlburger Land fire he 3 ift der 2. Stock, besiehend aus 6. Jimmern, Küche mit Speise kanmer, großer, geräumiger, nach 3 Seiten geschlossener Beranda, 2 Speicherkammern, Keller 2c., auf 23. April zu vermietben. Gas- und Basserleitung ist verhanden. Auf Bunsch fann ein Bierbestall für 2 Pfeiche mit Dienerzimmer und geräumiger

Remise mit abgegeben werden.

3.1. Schloßplag 14 ist die Barterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern. Kammer, Küche und sonstigen Zugehör, auf 23. April zu vermiethen. Einzuschen Bormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachslmittags von 4 bis 6 Uhr.

4 Schüßen Zugehör zu 23 ist eine freundliche Parsterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Alsonstein Prachär auf 23 April zu eine fille Kamilie

nebft Bugebor auf 23. April an eine ftille Familie gu bermiethen.

2.2. Balbftrage 6 ift im zweiten Stod eine Bohnung von 4 Zimmern, Rude, Keller und Bu-gebor auf ben 23. April ober Juli zu vermiethen. Das Rabere beim Gigenthümer.

Richard \*3.2. Eine hübsche Bohnung im 2. Stod im westlichen Stadttheil, enthaltend 4 Zimmer, Kücke, Speisekannner, Gaseinrichtung und Wasserleitung nebst aller sonstiger Zubehör, ist auf 23. Juli zu bermiethen. Bu erfragen im Rontor bes Tagblattes.

er und Speicherkammer ift auf 23. April zu ver-miethen. Raberes Fasanenftraße 7.

R. Nr. 3859 a. Wohnungsvermiethung. Zum Bezug auf nächstes Aprilquartal ift in der Luisenstraße bier eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestebend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller- und Gartentheil an eine solide ruhige Daushaltung zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt das

Commiffione: Bureau von J. Scharpf. Rarleftraße 43.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Auf 23. April zu vermiethen: Ein großer

Gelaben mit 2 Schaufenstern und 2 Eingängen, großem Magagin und großem Keller, 7 Zimmern mit Alfov, Kuche und 3 Manfarben 2c. Räheres im Kontor bes Tagblattes.

Laden ju vermiethen.

\* Karl-Friedrichstraße 6 ift ein Laben mit an-ftogendem Zimmer, Magazin und gewölbtem Keller auf 23. Juli zu vermiethen. Raberes zu erfragen beim Eigenthümer.

3immer zu vermiethen. möblirte Zimmer, auf die Strafe gegend, bas eine auf 15. Marz zu bermiethen. Raberes ebendafelbit.

3.2 Stephanienftraße 18 im untern Stod, find auf 1. Juli 3 ober nach Bunich 4 ineinanbergebenbe, etegant moblirte Simmer ju bermiethen. Gin Stud Garten mift Gartenhaus tann jur Bentigung mit The Schuffel eingeräumt werben.

\*2.2 Ein hlibsch möblirtes Zimmer ist sofort ober auf 1. April zu vermiethen. Räheres Afabemieftraße 36.

\*3.2. Bismardfirage 5, eine Stiege bod, find 3 unmöblirte Manfarben mit Benfion an Damen gu

\*2.2. hirfchirage 26, eine Trepte boch, ift ein freundliches möblirtes Zimmer an einen foliben herrn fogleich ju vermiethen.

4 3.2. Langestraße 104, eine Treppe bod, ift sogleich ober auf 1. April ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Räheres im untern Stock im Laden rechts. Wirth

\* Gin möblirtes Zimmer ift fogleich an einen fiben Arbeiter zu bermiethen. - Dafelbft ift ein soliben Arbeiter zu vermiethen. — Dafelbst ift ein gut erhaltenes Kinderwägelchen zu verfaufen. Bu erfragen Sophienstraße 46 parterre.

\* Ein geräumiges, unmöblirtes Manfarbenzimmer ift in ber Bahnbofftraße auf 23. April zu vermietben; auf Berlangen Untheil an ber Rüche. Räheres Spitalfirage 18 im Laben.

Steinftrage 2b ift im 2. Ctod (Bel-Gtage) ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenftern nach ber Straße gebend, sogleich ober auf 1. April an einen soliden herrn zu vermiethen.

\* Rleine herrenfirage 18, parterre, find 2 inein-anbergebenbe, fcon moblirte Bimmer mit Roft fogleich ober fpater ju vermiethen.

\* Balbftrage 1, Eingang Birtel, ift im zweiten Stod ein großes, fein möblirtes Zimmer, nach ber Straße gebend, fogleich ober auf 1. April zu vermiethen.

\* Balbstraße 3 ift ein unmöblirtes Zimmer an eine einzelne Berfon fogleich zu vermiethen.

\* Birfel 11, Gingang burch's Softhor, ift ein icon möblirtes Barterrezimmer fogleich ober fpater zu vermiethen. Es fann auf Berlangen Koft bagu gegeben werben,

\* Bahringerstraße 94 ift im 3. Stod, nahe am Martiplat, ein freundlich möblirtes Bimmer an einen foliben herrn fofort gu vermiethen.

\* Ein großes, unmöblirtes Zimmer mit Rocofen ift fogleich ober fpater ju vermiethen. Bu erfragen Cophienftrage 8 parterre.

\* Gin geräumiges, freundliches und gut möblir-tes Zimmer ift auf 1. April an einen foliben Berrn ju vermiethen. Raberes Schugenftraße 56 im 2.

\* Balbfirage 36 ift ein gut möblirtes Bimmer, mit 2 Kreugitoden auf bie Strafe gebenb, fogleich ju vermiethen. Raberes im britten Stod.

\* Atademieftraße 23 ift im untern Stod ein möblirtes Bimmer fogleich zu vermiethen. Bu erfragen im Sinterbaus unten.

\* Es ist sogleich ober auf 1. April ein möblirtes Zimmer bei einer finderlosen Familie zu vermie-ihen. Das Rähere im Kontorzbes Taghlattes. \*3.1. Langeitraße 140, 2 Treppen hoch, ist auf 1. April ober später ein sehr freundliches, größeres

Bimmer, gut möblirt, mit ober ohne Schlaffabinet, an einen ober zwei herren zu vermiethen.

\* Durlach. In ber fconften Lage ber Stadt am Marftplat find zwei ichen möblirte Bimmer (Edwohnung) fogleich ju vermiethen. Raberes bei Rarl Menger.

\* Siridfirage 18 find im 2. Stod 2 bubich möblirte Zimmer, Bobn- und Schlafzimmer, an einen herrn ober Dame sogleich ober auf 1. April sogleich eintreten: Waldstrage 48 im zweiten Stod. zu vermiethen.

\* Ein einfach möblirtes Bimmer ift gu vermiethen: Babringerftrage 29 im 2. Stod linfe.

Aneiplofal ju vermiethen und fann fofort bezogen werben. Raberes im Gafthaus jum Ritter.

Aneiplofal, ein geräumiges, ift fogleich ober fpater zu ver-miethen. Raberes Fafanenfirage 7.

Magazin ju vermiethen. \* Auf 23. April ift ein Lotal ebener Erbe gu vermiethen. Raberes im Gafibaus gum Ritter.

250hnungs-Gefuch

3.1. Eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Ruche und fonstigem Augehör, in einem Borbet-baus ober ichonen Geitenbau, mit Aussicht auf Garten, wird sofort ober auf 23. April von einer einzelnen alteren Dame auf langere Beit gu miethen gesucht. Abressen abzugeben Akademiestraße 13 im zweiten Stock. Will his dia frank Locof

\*2.1. Bon einer fillen finderlofen Familie wirb auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 4—5 Zimmern mit Zugehör im untern ober 2. Stod zu miethen gesucht. Abressen mit R. bezeichnet, wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben. Kallen

\* Muf 23. Juli ober Oftober wird von einer als ruhigen Familie ohne Kinder eine Wohnung von 5—6. Zimmern, Kliche zc. im 2. Stod (Bel-Etage) zu miethen gesucht. Offerten nebst Preisangabe beliebe man unter Chiffre X. Rr. 48 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Roll Jolf ab

\*2.1. Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 7 Zimmern, Zugebor und Garten ju miethen gesucht. Geft. Offerten erbittet man mit Breisangabe unter Chiffre A. B. poftlagernb.

Bimmergefuch. Yillingen \* Ein auswärtiger Angestellter sucht für die lesten 8 bis 10 Tage des laufenden Monats ein möblirtes Zimmer. Offerte unter Chiffre L. L. im Koptor des Tagblattes abzugeben.

Dienit-Antrage. — Ein braves Mädchen, welches allen bauslichen Arbeiten vorstehen fann, findet auf Oftern eine Stelle. Räheres Rüppurrerfiraße 48. // ofter

4.4. Gin Mabden, welches fochen und alle bandliche Arbeiten verrichten fann, Liebe zu Kinbern ab hat, findet gegen hohen Lohn auf Oftern eine gute Stelle. Zu erfragen Ablerstraße 4 im 1. Stod.

\*2.2. Ein reinliches Mabden, welches toden, maiden und etwas naben, fowie ben hauslichen Arbeiten vorfteben kann, findet auf Oftern bauernbe Stelle bei einer fleinen Familie: Bahnhofftraße 44 parterre.

\$2,2. Gin fleißiges Mabden, welches tochen kann und ben häublichen Geschäften sich willig unterzieht, findet auf's kommende Ziel eine Stelle. Raberes Kreuzstraße 5. Gertor

\*2.2. Ein fleißiges Mabden, bas gut naben und bügeln tann und bas Zimmerreinigen gut verstebt, findet auf Oftern als Zimmermabden eine Stelle: Kronenfiraße 24, eine Stiege boch.

\*2.2. Gin moblempfohlenes, tuchtiges Mabchen findet auf Ofiern gute Stelle in einer fleinen Fa-milie Steinftrage 23.

\*3.2. Ein fleißiges Mabden, welches gut fochen tann, findet jofort ober auf's Biel eine Stelle. Näheres Wielandtftraße 9.

Ein tilchtiges Zimmermadden wird auf Oftern gefucht: Langestraße 223 im 1. Sted. If rauf

\* Ein brabes Madden, welches ben bandliden Arbeiten vorstehen fann, findet auf Oftern eine Stelle. Raberes Karlsstraße 28 im 1. Stod.

\* Ein Mabden, welches fic willig ben hane-lichen Geschäften unterzieht, bie Zimmer rein zu balten hat, auch etwas naben und bügeln verffeht,

\* Spitalstraße 25 ist sogleich ein auf die Straße willig allen häuslichen Geschäften unterzeht, wird gehendes, möblirtes Zimmer an einen soliden herrn zu bermiethen. Das Räbere eine Treppe boch vom gesucht. Näheres Langestraße 243 im 2. Stod zu Thor rechts.

Baden-Württemberg

557

Gin braves, fleißiges Mabchen, welches Liebe zu Kindern hat und fich allen hauslichen Arbeiten unterzieht, findet aufs Ziel eine gute Stelle: Afabemieftraße 36.

ermie:

Gaft=

u ver=

be zu

mern,

bt auf einer

rietben

13 im

wird

3im: od su wolle

einer ab g von stage) ingabe

tontor 6

unter

neven legten lirtes

Gine W

lichen

cers

händs / al

gute od. 16 kg

ochen, lichen

ernbe

irage

офен g uns

unb

telle:

Fa:

ochen

telle.

flery

ul.

iden

eine

äns:

auch

fich wird üher

t gu

ter.

Gin reinliches Mabden, welches fich ben haus: lichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Offern gesucht: Fasanenftrage 7.

\* Ein Zimmer: und ein guden abien werben auf Oftern in Dienft gefucht: Kronenftrage 29.

Gin fleißiges Mabchen, welches fich willig beu bauslichen Arbeiten unterzieht und auch Liebe gu einem Rinde hat, findet auf Oftern eine gute Stelle: Afabemiestraße 39.

\* Gine gefeste Berson, welche gut mit Kindern umzugeben weiß, sich auch willig ben häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Oftern eine Stelle: Kriegsftraße 141 im 1. Stock.

\* Gin Mabden, welches burgerlich tochen famt und fich allen hauslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Biel eine Stelle: hirfcfirage 34 im 2. Stoc.

\* Es wird fogleich ober auf Oftern ein fleißiges Mabden gesucht: Steinftrage 13.

\* Ein orbentliches Madchen, welches fochen und bie übrigen häuslichen Arbeiten beforgen fann, wird auf Oftern in Dienft gefucht: Amalienftr. 30 links.

\* Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches gut fochen, sowie ben hauslichen Geschäften vor- fich zu electrischen Hann, findet eine Stelle: Schügenstraße 16 wurde. Eintritt sofort.

2. Stock.

\* Ein junges Madden, welches Liebe ju Rinbern bat, findet auf Oftern eine Stelle: Blumenftrage 11, erfter Stod.

\* Auf Oftern wird ein braves Madden, welches Liebe ju einem Kinde hat und etwas naben fann in Dienst gesucht: Langestraße 207 im hinterhans im britten Stock.

Pablig! Dienst-Gesuche.
rei Usein Mädchen, welches selbstissändig bürgerlich sechen kann und sich andern häuslichen Arbeiten fung unterzieht, sucht auf Ostern eine ordentliche Stelle.
30 erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein junges Mabden, welches Liebe zu Kindern bat und fich häuslichen Arbeiten willig unterzieht, fucht auf Oftern eine Stelle. Bu erfragen hirsch-ftrage 42 parterre.

Sin orbentliches Mabchen, welches fich allen hauslichen Arbeiten unterzieht, fucht auf Oftern eine Stelle. Bu erfragen Balbhornftraße 22 im

\* Eine altere Berson, welche tochen und maschen tann, sucht eine Stelle gu einem Rinbe ober gu einer fleinen Familie. Bu erfragen Querftrage 27 im Sinterbaus.

\* Ein junges, braves Madden sucht auf Oftern eine Stelle als Rindsmädden ober fonst bei einer fleinen Familie. Bu erfragen Birkel 20 im britten Stod bes hinterhauses.

4de bott Eine Herrschaftstöchin, welche einer seinen Rüche vorstehen kann und gute Zeugniffe besigt, sincht auf Oftern ober später bei einer Herrschaft bie Gelle. Zu erfragen im Kontor bes Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich tochen fann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, jucht auf Oftern eine Stelle. Näheres zu kommerkigen im Kontor bes Tagblattes. Aufgerquis

\* Gin Madden aus guter Familie, mit guten Zeugntiffen verfeben, welches bürgerlich fochen, icon naben und bligeln fann, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfabren ift, sucht eine Stelle bei einer Familie ohne Kinder, ober als Zimmermabchen bier ober auswarts. Raberes Schwanenftrage 7.

\* Ein junges Madden, welches etwas fochen fann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Empfehlungen bat, jucht auf fommenbe Offern eine Stelle. Raberes Afabemies

\* Ein Mabchen, welches burgerlich fochen fann und fich ben hauslichen Arbeiten unterzieht, fucht auf Oftern eine gute Stelle. Bu erfragen Birfel 18.

\* Ein Mabden aus guter Familie, welches noch nie bier biente, weißnaben und etwas Rleibermachen \* Ein anständiges Mädchen, welches koch en fam und sich allen vorkommenden häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel
eine Stelle bei einer kleinen, auswärts wohnenden Familie. Räberes Ablerstraße 21 im zweiten Stock.

Darleihenangebot.

Die evangelische Rechentaffe bier hat 29000 Mark gegen fünfprozentige Berginfung auf erftes liegen-chaftliches Unterpfand auszuleiben bereit liegen.

Wegen ber Darleihenbedingungen ift fich an bie unterzeichnete Stelle zu wenben. Rarkeruhe, ben 9. Marz 1875.

Der evangelifde Rirdengemeinberath. R. B. Doll.

Agent für Karleruhe gesucht.

2.1. Gine folibe Beinhandlung fucht für Karle-ruhe und Umgegend einen foliben, ernfthaften Agenten ber hauptsächlich bei Privattunbschaft eingeführt ist. Bewerber, die in dieser Branche etwas Namhastes leisten können, belieben ihre Offerten unter Angabe or Referenzen an herrn Rudolf Moffe (Guftav romme) in Karleruhe sub B. 153 einzureichen.

Schneider: Gefuch.

\* Mehrere Arbeiter auf große und fleine Stude, fowie auf Tag finden Beichäftigung bei D. Bang, Amalienftraße 39.

wird ein gewandter, tuchtiger Schloffer, welcher sich zu electrischen Saustelegraphenleitungen eignen wurde. Eintritt sofort.

Commerstrich 21.

Röchin: Gefuch.

\*2.2. Gin Mabden, welches felbiftfanbig toden fann, wirb auf nachftes Biel gefucht. Raberes Aronenfirage 44.

2.2.4 Junge Mädchen finben einfache leichtere Beichäftigling (Abnehmen ber Bogen bei Drudmafdinen)

Maberes im Rontor bes Tagblattes. Haustnecht:Gesuch.

\* Ein fleißiger Buride findet bet gutem Lohn eine Stelle auf Dftern : Mufeume Reftauration.

Café Bauer. \* Gefucht fofort ein tuchtiger, foliber Sausburfche.

Stellen-Untrage. 2. Gesucht auf Oftern nach Heibelberg: brei tüchtige Hotelköchinnen, mehrere Ressaurations- und Herrschaftsköchinnen, sowie mehrere bürgerliche Köchinnen, James, Hause und Kindermädden gegen guten Lohn. Ferner bis 1. April ein seiner Herrschaftsteiner zu einer sürftlichen Herrschaft; gute Zeugnisse sind erforderlich. Bis 15. April ein Kellner (sprachfundig) und ein Kellnerlehrling. Auskunft ertheilt das Bureau für Arbeitsnachweis von E. Klinger in heibelberg.

3.2. Für 1. April ober etwas später werden zwei rechtschaffene tüchtige hausmädchen (wovon eines in der Rüche etwas Bescheid wissen muß), bei hobem Lohn und Reifevergütung, von einer Beamten-Familie im Elfaß gefucht. Raberes auf brid. Anfragen sub W. 3769 burch bie Annoncen-Extedition von Rudolf Woffe in Etrafburg i./G.

\* Ein Saustnecht wird jum fofortigen Gintritt gesucht. Ebendafelbst wird auf Oftern ein Klichen-maden gesucht. Raberes im Café Ben, Spitalftrage 28.

<sup>6</sup> On demande pour Francfort une bonne française, munie de bons certificats et sachant parfaitement les ouvrages à l'aiguille. S'adresser Zähringerstrasse 42 au premier.

\*2.1. Gine tüchtige Rellnerin fann fogleich eintreten bei Bierbraner Bifch off, herren-

Befchäftigungs:Antrag.

Ein tüchtiger Tapegierer (Möbelpolfterer) finbet bauernbe und lohnenbe Beschäftigung bei 21. Weifenbohler,

Leopoldfirage 33.

Lauffrau: Gefuch.

\* Es wirb auf 1. April eine Lauffrau gefucht, welche gugleich ein bubiches, beigbares Bimmer nebft, holgraum als Bobnung benügen tann. Raberes Erbpringenftrage 20 im 2. Stod.

Lehrlings:Gefuch. Ein orbentlicher Junge fann bei mir in bie

Rarl Muller, Berd- und Baufchloffer, Atabemieftraße. 36.

Lehrlinge-Gefuch.

4.1. Bwei mit ben nöthigen Bortenntniffen vers febene junge Leute tonnen unter gunftigen Bedingungen fofort in mein Affeturang-Geichaft als Lehrlinge eintreten. Gruft Arheidt, Generalagen

Lehrlings-Gefuch.

Ein orbentlider, junger Mann, ber bie Conbitoret erlernen will, fann auf Offern in bie Lehre treten. Bu erfragen bei B. Raufmann, Langestraße 171.

2.1. Ein junger Mann, welcher Luft hat, bas Möbeltapezier Geichäft zu ersernen, kann fogleich ober auf Oftern in die Lehre treten. Tapezier.

Rabbor Lehrmädchen: Gefuch. \* 3wei ober brei Madden, welche bas Aleis bermachen erlernen wollen, fonnen fogleich ein futungh treten. Räheres im Kontor bes Tagblattes.

Rochmadchen:Gefuch. 2-3 Mabden, welche bas Rochen erlernen wollen, fonnen fogleich eintreten im Café Tannhäufer.

Stellen . Gesuche.

Sin gewandtes Buffetmadchen sindt eine Stelle. Da basselbe in allen bauslichen Arbeiten Bruggewandt ist, wurde es auch eine Stelle jur felbst: 6 gewandt ist, wurde eines kleinen hauswesens an nehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Oeles

2.1. Eine Wittwe gesetzen Alters, in allen Theis len bes Haushaltes erfabren, wünscht Stellung bet Eli ter einem einzelnen herrn als Haushälterin oder auch Vornchäus als Weißzeugbeschließerin in einem Hotel. Großer Muse Gehalt wird nicht beansprucht. Offerten unter E. Muse aus B. befördert das Kontor des Tagblattes. Leagt tulier in

Stellegefuch als Köchin. \* Gine tiichtige und guverläffige Gafthoffocini fucht gum Gintritt auf Oftern eine Stelle burch

Benelisel

3. Muller, Stellenvermittlungs-Bureau, Bab-Beschäftigungs-Gesuche.

4.4. Gine Bittive fucht Befchaftigung im Bafden und Bugen. Raberes Balbftrage 73 im Sinterhaus.

\* Gin Mabden empfiehlt fich im Raben und Striden und verspricht ichnelle Bejorgung. Bu erstragen bei Frau Feder, Spitalftrage 2.

\* Eine zuverlässige Frau empfiehlt fich im Wa-iden und Buben; dieselbe ist punttlich in ihrer Arbeit. Zu erfragen im hof pon Holland, Birkel 33.

\* Gine Kleibermacherin fucht Beschäftigung und verspricht billige Bebienung. Bu erfragen Lyceumssftrage 1 im hinterhause.

\* Gin Mabden fuct 2 Monatebienfte und em pfiehlt fich jur Ausbilfe im Gerviren. Bu erfragen bei Frau Feder, Spitalftraße 2.

\* Gine Frau empfiehlt fich im Bafden und Bugen, auch nimmt dieselbe Bafde ftudweife an. t Bu erfragen Stephanienstraße 19.

Empfehlung.
4.1. Eine geübte Mobistin empfiehlt sich den gezeichten Damen in allen in diesem Fache portomsmenden Arbeiten sowohl in als außer dem Saufe.
Bu erfragen Zähringerstraße 36 im 3. Stock.

Baden-Württemberg

**BADISCHE** LANDESBIBLIOTHEK Empfehlung.

3.2. Ein Schreiner empfiehlt fich im Aufpoliren und Repariren von Möbeln unter Zusicherung bil-liger und reeller Bedienung. Bu erfragen gabrin-gerstraße 56 im hinterhaus.

21 nt a e i g e.

\* Birfel 2e im 3, Stod bes hinterhauses wird Bafche jum Bafchen und Bügeln angenommen und punftlich beforgt.

#### Berloren.

Berloren wurde am Samftag Nachmittag ben ber fatholifchen Rirche burch bie Erbprinzenftraße ein schwarzseibenes Baletuch. Der Finder wird gebeten, foldes Ruppurrerftraße 3 im 4. Stod ab:

Borgeftern ober gestern Bormittag wurde ein golbener Saarring, eine Schlange vorsiellend, beren Augen zwei blaue Steinchen bilben, verloren. Der rebliche Finder wird gebeten, benfelben gegen gute Belohnung im Kontor bes Tagblattes abzugeben.

Bauplate

Barb iche neben bem Bahnhof in verfchiedenen Großen, ju Fabrifen, Lagerplaten, auch ju fleinen Wobnbaufern, 140 bis 180 Fuß tief, find billig ju ber: taufen. Raberes Dublburgerftrage 4 im Seitenbau beim Gigenthumer.

≠2Begen Aufgabe eines Geichäftes ist eine Barthie Baare 25% unter bem Einkausse-preis zu verkausen, besiehend in Garnituren, Som-merhanbschuben, schwarze und weiße Spizen, Hem-beneinsähen, Schmudartiseln u. sonztigen Aurzwaa-ven. Räheres im Kontor bes Tagblattes. \*2.2.

Feine Gartenerde au haben am Nenbau bes Bauunternehmers B. Rirchenbauer, am hirschgarten, Karlsstraße, gegensüber Nr. 5. 2.2.

Barger Ranarienvogel. + 6.2. Borgugliche Schläger, fowie Seinen find gu bertaufen: Mademieftrage 11 im hinterhaus im

Erbfenreis und Wellen find ju bertaufen : Mugartenftrage 55.

treals

Pferdedung. Enceumsftraße I ift eine Grube voll Bferbebung

Berkaufsanzeigen.

2.1. Eine Labeneinrichtung (theilweise) noch neu, gemidst um 8 fl., sowie ein Labensenster, als innerer Abschluß, um 12 fl. zu verkausen: Mariensiraße 9

Bu vertaufen: 2 Chiffonniere, 1 Bettftatt mit Matrage und Bett, ovale, lange und Zulegtische, Pfeilerkommobe, Klichenkasten mit Glas, Betten, Febern und verschiebene Sachen: große Spitalftraße 1 im 2. Stod.

Rriegeftrage 136 find ein Suhnerhof und eirca 8 Pactriften billig zu vertaufen.

Gin Tafelflavier ift megen Beggug gu ver-

\* Eine fehr gute Race Subner, 15 Stud, unb 2 Sahnen find billigft ju bertaufen: Schügens

Jakob Stihle, Rachtliche, Holfoffer in jeder Größe, weise Betten 2c., fämmtliches zu ben billigsten Preisen:

W. Bu verkaufen: neue Mainzer Bettlaben mit und ohne Ross, Matragen, Kopfpolster, Tische, Tische, Größe, weise Betten 2c., fämmtliches zu ben billigsten Preisen:

W. Bu verkaufen: die Telegraphen die Telegraphen der Betten 27.

Bu verkanfen: ein Confirmanbenanzug Preis 10 ft., ein gut erhaltener schwarzer Herrenrock, so-wie noch einige Kleibungsstücke billig. Die Abresse lagt bas Kontor bes Tagblattes. Gieligenig!

Gin junger fcwarzer Bubel ift billig gu ber-

\* Gin noch gutes Rinderwägelchen, auch für gwei Rinder paffend, ift zu verlaufen: Balbhorns frage 58 über ben hof im 3. Stod.

Gin großer Lifch, welcher fich für einen Birthes ober Buschneibetisch eignet, I Preffe und I große verschließbare Kifte werben um billigen Preis abgegeben: Kleine herrenstraße 18 im zweiten Stod.

\* Gin fchwarger, faft noch neuer Berren-tuchrock ift billig ju verfaufen : Bilhelmoftrafe 17 im zweiten Stod.

\* Balbhornftraße 55 im 3. Stod ift wegen Beg. jug ein icones, wenig gebrauchtes Rindermagel chen und 40 Stud Bierflafchen ju verfaufen.

\*2.1. Karl-Friedrichstraße 14 im 2. Stod, ift ein fleiner Roch; und Bugelherd, sowie ein etwas größerer Rochherd zu verkaufen.

\* Ein Brunnenstod sammt Zugehör in gutem Zustand, 1 Kinderstuhl, 1 großer Bogelkäsia, 1 Rachtstuhl, 1 Borzellan: sowie ein e'serner Ofen werden wegen Mangel an Plat billig verkauft: Ablerstraße 14 im untern Stock.

Rauf: Gefuche.

\* Gin noch gut erhaltenes Rinderwägelchen wird zu faufen gefucht: herrenftraße 60, 2. Stod.

\* Gine Deflote mit Rlappen wird ju faufen gefucht. Raberes Langeftrage 43 im 2. Stod. \* Gin ober zwei Biertel Ader werben zu kaufen ober zu miethen gesucht, womög-lich an ber Ettlinger Lanbstraße ober in ber Rabe vom Thiergarten. Bu erfragen beim Erheber am

Gin oder zwei Biertel Acter

werben zu taufen ober zu miethen gesucht, vom Durlacherthor an bis gegen ben Kirchhof. Bu erfragen im Beigen Baren (B'erwirthichaft). \*2.1.

Shiller's Werte

werben zu kaufen gesucht, Räheres im Kontor bes Tagblottes. Nom Sange, 28

Für Biegenfellchen werben fortmabrend bie bodften Breife bezahlt bei G. Calomon, Durlacherthorftrage 81.

Anfauf.

3.1. Den Bufauf von gebrauchten Möbeln, Betten, Berren: und Damenfleibern, Schuben und Stiefeln er. bringe ich in empfehlenbe Erinnerung. Auf Berlangen werben auch bie Gegenftanbe bei ben

herricaften im Saufe abgeholt. V 3afob Beinheimer, 27 Querftraße 27.

### Tüncher-Geschäft.

3.3. Für bas am hiefigen Plate langfährig be fannte Zimmermaler: und Tüncher: Geschäft bes verstorbenen Sof: Zimmermalers Wilhelm Wolff wird hiermit burch ben unterzeichneten Bevollmächtigten ber Erben ein Liebhaber gefucht.

Die Gefchafteraume besteben aus einer gro-gen Berfstätte, barüber Farbentammer und Atelier, jowie im hofe einftödigem Schopf und 2 Rellern, Ginrichtung, als: Leitern, Gerüfthols, einer größern Quantitat Leinöl und Terpentin, fammt-

licher Lade und Farbwaaren, zwei Stoßfarren, Farbmublen, Dezimalwaage tc. 2Bohnung mit zwei Zimmern, Ruche und son-

Räbere Auskunft über bie Bedingungen, sowie ben Stand ber Borräthe ertheilen die Herren K. Schmitt & Sohn, Karlöstraße 32, Karlöruhe. F. Wolff, Architekt.

Unterrichts: Unerbieten.

\* Gine junge Dame, geprüfte Lehrerin, welche mehrere Jahre in Franfreich war, ertheilt grund-lichen Unterricht im Frangösischen, auch auf Berlangen Rachbilfeftunben für Unfänger gegen billiges honorar. Abreffe zu erfragen im Kontor bes Tagblattes. Heinemeum Toyf12

#### Brivat=Befauntmachungen.

#### T.vee

in befannter, vorzüglicher Qualität bei

Wilhelm Sofmann, Großb. Soflieferant.

Malaga, Madeira, Therrn, Marfala, Tocaper, Portwein

empfichlt in vorzüglichen Qualitäten

Louis Lauer.

Großherzoglicher Sofliefergat, Atademieftraße 12.

dn vorzüglich er Qualität, bie Flasche à 1 M. 40 Bf., empfiehlt . Echaber, Langestraße 187.

Den vollständigiten Erfat für indifden Bohnen-Raffee bietet ber

Univerfal:Raffee.

Preis per Pfund 28 fr. Mieberlagen bei berlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Walbstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
K. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Lanb, Leopolbstraße 11.
LebensbebürfnißeBerein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243

Bum Konigirank!

(60,966.) Langensalza, 8,12. 74. Die bestellte Alaske No. 2 ist nicht mehr nöthig, benn ber Mann tam voller Freude, daß seine Beine, an welchen der Krebs, zut seien: seine Freude war groß. Auch die Frau, welche Blutspucken und Huften batte, ist geheilt. Es trinken noch mehrere Schwersfranke, denen der Trank sehr zut bekommt. (Bestellung.)

Der Königkrankscrraft wird jeht mit 4 Mal so viel ober auch mehr kalken, unter Umständen warmem Basser vermischt. Die Flasche kosset wei Mark und ist stets ächt und frisch zu haben bei meinem Generalagenten Th. Bengier in Karlsruhe, Walbstraße 10. Spylössisch Karl Jacobi in Berlin.

#### Engelhard's Isländisch-Moos-Pasta gegen Suften und Beiferkeit, Hauthe

24.18. Die Basta bewährt sich als ein vorzügliches linderndes Mittel bei katarrhalischen Affectionen umd chronischen Brustleiden. — Die Zusammentschung der Pasta ist der Art, daß auch bei häusigem Genusse derselben der Magen nicht gesäuert wird. — Das Präparat zeichnet sich vor ähnlichen zu gleichem Zwecke gedräußlichen Mitteln durch einen angenehmen, nicht allzusüßen Geschmad aus.

Preis per Schachtel 70 Prennige.

Hofen-Apotheke in Frankfurt a. M. Bu haben in den (B. 63200,) Apotheken.

Fortwährend nur ganz frische

> Richard Haas, 1 Enceumoftrage

**BADISCHE** LANDESBIBLIOTHEK Frifche Gendung

heute eingetroffen.

#### Richard Haas, 1 Lyceumestraße 1.

Beste Qualität wefiph. Echinfen,

Gottinger:, Gothaer: und Brannichweiger Ir urftwaaren find wieber frifd einget

A. Degenhart, Berrenifrage 15.

#### Wertheimer Wurstwaaren

fptich eingetroffen, empfiehlt

Sch. Lechleitner, Birfel 15, Gde ber Ableritrafe.

Frifch eingetroffen: hollandifchen Cabeljau a Pfd. 20 fr. frangofifche Goles (Ceegungen) a Pfd. 30 fr., Mhein-Becht a Pfd. 30 fr.,

frangofifchen Blumenfohl, frangösischen Kopffalat empfiehlt billigft

A. Degenhart, Serrenftrage 13. Much jeden Zag auf bem Marft.

#### Aechten Emmenthaler, faftig,

empfiehlt

net

e n

ers

New

Chrift. Grimm, Langeftraße 36.

Frifd eingetroffenen Blumentohl, Monatrettige, Ropffalat

empfiehlt

Carl Paschner, Großh. Soflieferant.

### imburger

gum Streichen, per Pfund 36 Pfennige,

empfiehlt

3.2.

3.1.

Chrift. Grimm, Langeftraße 36.

#### Mecht schwedische Zündhölzer,

feinfte Bachejundferichen empfiehlt

Carl Maljacher, Langeftrage 145.

Gummi-Balle größter Gammi-Svielwaaren Muswabt billigft bei

Wm. Kölitz.

Langestraße 147.

Bielefelder Leinen, Brabanter Leinen, Hausmacher Leinen

in allen Breiten empfiehlt bestens Gustav Oberst,

Leinwandhandlung, 4 Ritterstrasse 4.

Gummirte Betiunterlagitoffe, gerugtofe, in guten Qualitaten gu billigen Breifen Alb. Rohm,

#### Gestickte Einsätze

für Herrenhemden.

ganz neue Muster, sind in grosser Auswahl eingetroffen

Gustav Oberst. Wäschegeschäft, 4. Ritterstrasse 4

Langeitraße 134.

Fortschung des Ausverkaufs. Mein Leinenlager

bestehend in ben auerkannt vorzüglichen % ben gröberen bis allerfeinften Gorten, fowie auch in ben doppelbreiten Betttu: cher-Leinen ohne Raht, Ettlinger u. Elfäffer Chirtings, Banmwoll: tüchern (auch ohne Naht), Tisch: tüchern, Gervietten, Sandtu: chern, Glafertüchern, Damaft: gededen, Raffegdeden in größter Muswahl ber Denfter und Qualität, Bettdrillchen, Barchent, Plus meauxdamaften, Rolfch, Bett: becken 2c./ift noch auf bas Reichhal= tigfte affortirt und gebe ich fammtliche Artitel behufs balbiger Räumung gu Anfaufspreisen ab.

#### N. L. Homburger, Langestraße 211.

Die Unfertigung bon Berrens, Damens und Rinderhemben, fowie aller fonftigen Bafcheartifel wird fortwährend in ge-

biegener Musführung rafd, beforgt. Empfehlung.

"2,2. Ich empfehle mich anf's Beste mit meiner amerikanischen Glan; und Fein-wascherei: Kragen und Mauschetten wie ven, das Stück 6 Pfennige. Leopold Sehroff, Langestraße 173.



#### August Weisenböhler, Tapezier,

Leopoloftrage 33.

Baupt:Agentur der Stuttgarter Jalonfien: Fabrit.

Alleinverkauf für Karleruhe und Umgegend ber eleganten und allgemein als gut und prei& Bielefelder, Brabanter, Saus Bollftanbiges Mufter Sortiment fieht jebergeit macher: und Leber: Leinwand von zur gefälligen Ginficht in meiner Wohnung gur Berfügung 31.

#### With. Winter, Tapezier,

herrenftrage 26,

empfiehlt fein reichhaltiges Tapetenlager feinsten bis zu ben geringsten in großer Auswahf, gange häuser, sowie einzelne gimmer werben bem Stud nach zu tabezieren billigst berechnet. 3.1

Geichafts . Empfehlung.

3.3. Der Unterzeichnete empfiehlt fic auf's Beffe in Ausführung aller in bas Tapezierfach einschlagenben Arbeiten, als: Matragen, Kanapees, Stüblen, Borbangen, Rouleaux, Teppichlegen und Zim: mertapezieren.

Durch meinen großen Blat im Garten tonnen auf Berlangen Umarbeitungen von Kanapee's, Das tragen, bas Roghaargupfen und Bafden gut be-

forgt werben.
Billige und schnelle Bedienung sichert ergebenst zu &. Rohlund, Tapezier, Bismarckftraße 67, neben ber Großt. Kunstschule.
Begen zu weiter Entfernung bittet man um bariftliche Besiellung.

### Parquetboden-Labrik

Neumaier & Ellstätter

Rarlerube

empfichlt ibr Fabrifat und übernimmt bas Legen ber Boben unter mehrjähriger Garantie.

Das Neueste von

## hrketten

für Herren und Damen in Silber, Talmi-Gold, Oxyd, Buffelhorn und Stahl empfiehlt

> G. Schmidt-Staub Marktplatz.

Empfehlung.

"Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von Gouverten und Unterröden (Zwidel sowie auch 3/4 Cflen boch auf ber Maschine) mit schneller und billiger Bebieming.

M. Kühner, Erbpringenstraße 22 im 4. Sted.

Bonquets und Aranze 20

für Freuden: und Tranerfälle.

A. Knapper, Kriegestraße 124.

2.1. Der Berkauf bochftämmtaer Rosen von 1 bis 5 Juß Höhe wird am Dienstag den 16. und Mittwoch den 17. d. M. auf dem Hauptmarkte bier songesteht. Auserlesene und allgemein anerkannte Krachtiorten ebelier Züchtung wie Souvenir de Dalmaison, Fleischfarben, atlaszlängend, Louise Odier, vosa, Aimée Vidert, reinweiß, Gloire de Dijon, sacksfarbig, gelb, Genéral Jacqueminot, seurig, karminrote, u. s. w., sind in schönster Auserbahren. Hej'delborg wahl vorhanden.
Die Rosenzüchterei Falkenhorst
in Beidelberg.

milla,

juge und faure, wird täglich in und außerhalb bes Saufes verabreicht: 8 Friedrichsplag 8.

Soute Abend frische Lebers und Griebens fte empfiehlt Fr. Doll, Meggermeister, Spitalstraße 42. würfte empfiehlt

Anzeige.

Beute Abend frifche Leber: und Griebenwarfte empfiehlt Wag Boller, Rronenfiraße 34.

Seute Abend frifde Lebers und Griebens

würfte bei Joh. Edmidt, ju ben 3 Ronigen.

Mestauration gu den Bier Jahreszeiten.

Seute Morgen 10 Uhr Bellfleifd, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürfte nebft einem rorgiglichen Stoff v. Gelbened'ichem Bier. Bugleich empfehle ich einen ausgezeichneten 1874r Oberlander Wein, per 1/4 Liter à 20 Pfennige, fowie frangöfischen Rothwein per 1/4 Liter à 30 Pf.

2.2. Alls paffenbes

Confirmationsgeschent

empfeblen wir folgenbe in unferem Berlag erfchie

Doll . 28., Oberhofprediger, Gine Diterfeier. Gleg geb. 2 Mt. 20 Pf. Bittel, G., Defan, Entstehung ber Bibel. 2. Huft. Breis eleg. geb. mit Golbichn. 4 90

3. mobif. Muft. Preis fein geb. 2 D.

6. Braun'iche Sofbuchhanblung in Rarisrube.

Todesanzeige.

\* Liefbetrübt theilen wir Bermandten und Freunden mit, daß es dem Allmächtigen gefollen hat, unfern lieben, unvergestlichen Gatten, Bater, Schwager und Onfel, ben Großh. Coffafat 23 og I e r

heute Früht auge am.
311 sich abzurufen 312 1875.
Rarloruhe, den 14. März 1875.
Die tieftrauernde Wittwe nebst zwei unmündigen Kindern. heute Früh 7 Uhr nach furgem, aber fcmeren Leiben

Da ich wegen Beranberung meines Berfaufelotales baffelbe auf langere Beit raumen

ju bedeutend berabgesetten Preisen ausgeseist und empfehle taffelbe gu Confirmations - und Oftergeichenten.

Feine Ledermagren: Cigarren : Etnis, Feuerzenge, Brieftafchen, Rotigbucher, Bertemonnaies, Visites, Schreibmappen, Necessaires.

Photographie: Album, Reife: Artifel, Sandfoffer, Damentaschen. Alabafter : Gegenstände.

Fächer. Geschniste Bolgwaaren in größter Auswahl. Avrbwaaren.

Damen:Gürtel und Parifer Schmuck. Buntftickereien jeden Genres: Arbeiten auf Ench, Leber und Leinen.

> Schurgen, vorgezeichnete und fertige. Borgezeichnete Theedecten und Gervietten. Wollene Tücher.

Die Waaren find burchaus nen. Giniges Aeltere wird zu jedem annehmbaren Gebet abgegeben.

Fr. Distelhorst, 187 Langeftraße 187.

das Neueste empfiehlt in größter Huewahl bei billig ge=

ftellten Breifen

1. Miller, Shirmfabrifant herrenftrage 20.

Schirme werben neu überzogen und reparirt.

DOTING in Carlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:

Briefmappen, Brieftaschen, Notizbücher

in allen Qualitäten.

Langestraße 147,

empfiehlt in größter Auswahl

für Damen: Stiefel ... in Lafting, Ribs, Chagrins, Gemes und

Ralbleder; Pantoffeln

in Leber, Lafting und Stramin; Morgenschuhe.

für Rinder: Stiefeletten | für Rnaben; Rohrstiefel . Schnur, Jug: unb | für Mabchen; Ohrenfchuhe, Vantoffeln.

3.1.

Herren Stiefeletten. Solide Arbeit, billigfte Breife, elegante Baare.

Empfehlung. Unzeige und

Siermit erlaube ich mir, ben geechrten Damen mein Putgefchaft für fommenbe Saifon in empfehlende Erinnerung gu bringen, mit bem Anfügen, bag auch alle in biefes Fach einschlagende Artikel bei mir vorräthig find, und wird es mein Bestreben sein, jeberzeit das Neueste und Geschmachvollfte unter Zusicherung guter und reeller Bebienung zu bieten. Achtungsvoll

Glife Collette, Modistin, 36 Bahringerftrage 36, 3. Stod.

Baden-Württemberg

**BADISCHE** LANDESBIBLIOTHEK

### Schwarze und farbige Lyoner Seidenzeuge

der renommirtesten Fabriken

empfiehlt zu billigen festen Preisen unter Garantie für Solidität

Langestrasse 197 (fruher 189). S. Dreyfus, Hoflieferant. Langestrasse 197 (fruher 189).

Ein großes Quantum ächtfarbiger, reiner Elfässer Erettonnes, Foulards, Percals und Piqués in den neuesten Dessins sind heute eingetrossen, die wir durch persönlich günstigen Einkauf enorm billig abgeben.

L. S. Léon Söhne, Laugestraße 175, prüher 169.

# Julius Levinger jr.

beehrt sich, ergebenst anzuzeigen, daß sämmtliche Neuheiten für Frühjahrs und Sommer Saifon, als: Aleiderstoffe, Chales, Unterrockstoffe, schwarze sowie farbige Seidenzenge, Seidenfammte, französische Crettone, Madapolam, Cattun (in eleganten Mustern), eingetroffen sind; ferner das Allerneueste in Talmas, Westen, Nad, Jaquettes, Jacken, Unterröcken, Morgenkleidern u. d. gl. m. in größter Auswahl.

Durch sehr vortheilhafte Posten-Ginkäufe ist es mir ermöglicht, diese Artikel wirklich billig verkaufen zu können.

# Julius Levinger jr.,

Langestraße 153, gegenüber dem Museum.

Stelle am Fuße, entfernt in wenigen Minuten ohne jeglichen Schmerz nach neuefter Behands lungsweife

Fried. Miltenberger, Chirurg, Kronenftraße 45, gunadift am Friedrichsthor.

#### Ruhtjettidrot .. Ruhrstüdtohlen, Coats,

empfiehlt im Großen wie im Kleinen billigft . Winter, herrenftrage 30.

#### Großherzogliches Softheater.

Dienstag ben 16. März. II. Quart. 39. Abonnes-mentsvorstellung. Bürgerlich und romantisch. Luftspiel in 4 Aften von Bauernfelb. Katharina von Rosen: Frl. Roth, als Gast. Anfang balb

Mittwoch ben 17. Marg. Theater in Baben. Joseph und feine Bruder. Oper in 3 Uften bon Mehul. Anfang halb 7 Uhr.

#### Standesbuche: Musjuge.

Cheaufgebote:

18. Mary. Kart Gepand von Obernheim, Schneiber, mit 3ba Brommer von Bubl.
Chefchließungen:
15. Mary Atam Rieb von Strichtanten, Simmermann, mit Ravoline Richtler ron Konigebach.

Geburten:

0. Marg Bruno Ceinrid Theober Otto, Bater Otto von Koppenfels, Sauptmann. 11. " Bertha Etifabeth Sufanna, Bater Frang

Conbheim, Tapegier. Bertha, Bater abam Siefert, Shuhmacher. Todesfalle:

Mary. Chuard von Bfeuffer, Rechtepraftifant, letig. alt 25 Jahre Bobann Bogler , Doflatai, ein Chemann, alt

Johann Bellemann , Ranglelbiener , ein Ghe-mann, alt 55 Jahre. Kaber Baster, Oberlehrer, ein Ghemann, alt

Rarl Friedrich, Schloffer, ledig, alt 17 Jahre. Giffe, att 8 Monate 12 Tage, Bater hof-mufitus boip.

### Das große Schuh und Stiefel-Lager

Franz Schmidt, Schuhmacher,

Amalienftrage 15, gegenüber ber fleinen Berreuftrage, empfiehlt fein gut affortirtes Lager in nur felbftverfertigten Arbeiten aus vorzüg: lichem Material, neuefte Façon, folib und gefchmadvoll gearbeitet.



Berrengugftiefel aus gutem Kalbleber, einfache Gohlen 7 ft. (12 DR.) bie 7 ft 24 fr. (12 M. 65 Pf.) Doppelfohlen 7 fl. 36 fr. (13 Dt.) bis 8 ft. (13 M. 70 Pf.),

ranzösischem Leber:
einfache Sohlen 7 fl. 30 fr. (12 M.
80 Pf.) bis 8 st. (13 M. 70 Pf.)
Doppelsohlen 8 fl. 12 fr. (14 M.) bis Knopfstiefel in Kibleber von 7 fl. (12 M.) aus französischem Leber: einsache Sohlen 7 ft. 30 fr. (12 M. 80 Pf.) bis 8 ft. (13 M. 70 Pf. 8 ft. 48 fr. (15 M. 21 Pf)

Damengug- und Anopfftiefel. Bugftiefel in Ribs und Ziegenleber von 5 ft. 48 fr. (10 D.) bis 6 ft 30 fr. (11 Dt. 15 Bf.), in achtem Geehundleber von 6 fl. 30 fr. (11 DR. 15 Pf.) bis 7 fl. 30 fr.

bis 8 ft. (13 M. 70 Bf.)



Herren-Schaftstiefel, Knabenzug- und Mabchenftiefel, Damenschuhe in allen Gorten billigft. Leichte Leber-hausschuhe fur Damen von 1 fl. 48 fr. (3 Dt. 10 Pf.) bis 2 fl. 30 fr. (4 M 30 Bi.).

Reparaturen an meinen Schuhmaaren werben punktlich beforgt.

Franz Schmidt, Souhmader, Amalienstraße 15.

147 Langestraße 147,

empsiehlt ihr größtes Lager der neuesten Formen in ächt eng-lischen und deutschen Strohhüten, sowie ächt Florentiner Schlapp= hüten zu vortheilhaften Preisen.

Eine große Parthie der schönsten Formen für Damen und Kinder, worunter ein gang neuer Artifel in Binfen und Sparterie Buten ebenfo eine bedeutende Angahl febr eleganter Rnaben- und herrenhute in ftarfen und bauerhaften Weflechten werden gur rafchen Raumung bes Lagers zu ben billiaften aber feften Kabrifpreifen ausverfauft.

Drug und Bertag ber Str. Fr. Daller'fden Cofbuchanblang, redigirt unter Berautworplichfeit von B. Dutter, in Karlsrube.

Baden-Württemberg